



# Tagungsheft 2020



Niemals war mehr Anfang als **jetzt!**  
(Walt Whitman)

Danke für neun Jahre Präsidium!

# Theater-Besuch

mit dem

# Kindergarten

Stücke für Zyklus 1:

theater  
blitze  
2021



Eine Veranstaltungsreihe des

T H E A T E R  
BILITZ



luki\*ju  
**Örjan**

Eine beflügelnde Geschichte um Mut und Selbstvertrauen nach dem Bilderbuch von Lars Klitting.

Schulvorstellungen für Kindergarten bis 3. Schuljahr

Mo 1. und Di 2. März 2021, 10.15 Uhr, Weinfelden  
Fr 5. März 2021, 10.15 Uhr, Frauenfeld



Theater Anna Rampe / Theater Zitadelle  
**Einmal Schneewittchen, bitte**

Eine eigenwillige, originelle Version des grimmschen Märchens.

Schulvorstellungen für Kindergarten bis 3. Schuljahr:

Fr 26. März 2021, 10.15 Uhr, Frauenfeld  
Mo 29. und Di 30. März 2021, 10.15 Uhr, Weinfelden  
Mi 31. März 2021, 10.15 Uhr, Kreuzlingen

Infos und Anmeldung für Schulklassen:

[www.theaterblitze.ch](http://www.theaterblitze.ch)



## Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis .....	1
Grusswort Teilkonferenzen 2020 .....	3
Organisatorisches .....	9
Verabschiedungen .....	10
Wahlen .....	11
Jahresbericht 2019 .....	13
Die leuchtenden Augen dankbarer Kinder .....	23
TKK-Jahresrechnung 2019 .....	31
Revisionsbericht .....	31



## Frühe Kindheit

**Suchen Sie eine Weiterbildung, in der Sie Ihre Kompetenzen gezielt weiterentwickeln? Bei uns werden Sie fündig.**

Vom Studiengang bis zu kursorischen Weiterbildungen. Unsere Angebote aus dem Bereich Frühe Kindheit finden Sie auf

[fruehekindheit.ch](https://fruehekindheit.ch)



**Pädagogische Hochschule Thurgau.**

Lehre Weiterbildung Forschung



Geschätzte Lehrerinnen und Lehrer

Eine unbeschwerte Schulreise erleben? Ein Schultheater einstudieren und aufführen? Einen Hefteintrag besprechen? Was vor einem Jahr noch ohne weitere Überlegungen möglich gewesen ist, muss heute unter besonderen Bedingungen angegangen werden. Es sind nicht nur die einzuhaltenden Massnahmen, welche einen ordentlichen Schulbetrieb beeinträchtigen. Es fehlt auch die Möglichkeit zur Planung. Nicht nur der gesellschaftliche, auch der schulische Alltag ist unberechenbar geworden. Eine langfristige Planung ist nur beschränkt möglich. Auch wenn wir es gerne hätten: Es ist niemand da, der uns einen Handlungsrahmen gibt und für die gewünschte Sicherheit sorgt. Das führt dazu, dass verschiedene Wahrheiten existieren und man mit verschiedenen Ansprüchen konfrontiert wird. Als Lehrpersonen stehen Sie mittendrin, sind den unterschiedlichen Erwartungen noch mehr als sonst ausgesetzt. Dass Ihnen das Wohl der Kinder und Jugendlichen am Herzen liegt, das haben Sie während der Fernunterrichtsphase und auch seit der Wiederaufnahme des Präsenzunterrichts eindrücklich bewiesen. Für Ihren ausserordentlichen Einsatz danken wir Ihnen herzlich und wünschen Ihnen weiterhin viel Energie und die notwendige Gelassenheit im Umgang mit der COVID-19-Pandemie.

Trotz Corona bleiben die Schulen in ihrer Entwicklung nicht stehen. Die Einführung des Lehrplans Volksschule Thurgau wird im nächsten Sommer weitgehend abgeschlossen sein. Mit Einbezug aller Anspruchsgruppen wurde das Beurteilungsreglement überarbeitet und konnte als tragfähiger Kompromiss in Kraft gesetzt werden. Die einzelnen Schulen haben nun Zeit, ihre eigene Beurteilungskultur gemeinsam weiter zu entwickeln und umzusetzen. Entwicklungsarbeiten an den Schulen sind notwendig und sinnvoll. Sie dürfen jedoch nicht darüber hinwegtäuschen, dass die zentrale Arbeit von Ihnen als agile Lehrpersonen in der täglichen Beziehungsgestaltung mit den Kindern und Jugendlichen erfolgt. Dafür danken wir Ihnen herzlich.

Monika Knill  
Regierungsrätin  
Chefin Departement für Erziehung und Kultur

Beat Brüllmann  
Chef Amt für Volksschule

Frauenfeld, 4. September 2020

Spannerstrasse 31, 8510 Frauenfeld  
T +41 58 345 57 70  
[www.av.tg.ch](http://www.av.tg.ch)

# Neuerscheinungen



## Film Kindergartenwelt

*Eine Hommage an die KindergärtnerInnen*

Der erste und einzige Film, der typische Situationen im Kindergartenalltag zeigt und als Anschauungsmaterial und Inspirationsquelle für Kindergärtner\*innen, Elternabenden im Kindergarten, Schul- und Gemeindeversammlungen, Beratungsstellen für Familien, Kindertagesstätten, Studierende der PH's, Spielgruppen, Vorführungen im pädagogischen Umfeld, dient.

**Film (DVD und USB-Stick in KombiBox):**

Laufzeit 80 Minuten, Sprache: Schweizerdeutsch, Schulpreis: CHF 28.-

**Trailer unter [www.prokiga.ch](http://www.prokiga.ch)**

## LP21-Rondelle I

**Kompetenzbereiche, Handlungs- und Themenaspekte**

... das Drehen an der Scheibe der Fachbereiche legt die Kompetenzbereiche und deren Handlungs- und Themenaspekte frei.

Runde doppelseitige drehbare Scheibe, Karton, farbig  
Konzeption Helmut W. Mildner und Nathalie Boubaker  
Schulpreis: CHF 13.-, sofort lieferbar

## LP21-Rondelle II

**Entwicklungsorientierte Zugänge**

... erleichtern Ihnen den Blick für die kindliche Entwicklung.

Mit Beispielen für Bezüge zu den Fachbereichsplänen.  
Runde doppelseitige drehbare Scheibe, Karton, farbig  
Schulpreis: CHF 13.-, sofort lieferbar

Amt für Volksschule

Information aus dem Amt für Volksschule an die Teilkonferenzen

### Beurteilung

Wie Sie der Presse entnehmen konnten, hat das Departement Ende August das angepasste Beurteilungsreglement und die Zeugnisformulare ab Schuljahr 2021/2022 in Kraft gesetzt.

Das Wichtigste in Kürze:

- Die Kinder erhalten für die ganze Schulzeit nur noch eine Zeugnismappe, die im Kindergarten mit der Bestätigung des Besuchs eröffnet wird.
- In der 1. und 2. Klasse der Primarschule werden die Fachleistungen mit Wortprädikaten, ab der 3. Klasse mit den bekannten Noten beurteilt.
- Die Einschätzung zum Lern-, Arbeits- und Sozialverhalten liegt weiterhin ab der 1. Klasse dem Zeugnis bei.
- Künftig wird Deutsch ab der 3. Klasse mit einer Gesamtnote beurteilt. Ergänzend dazu werden die Leistungen in den Kompetenzbereichen Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben mit Wortprädikaten ausgewiesen, wobei die weiteren Kompetenzbereiche gemäss Lehrplan miteinbezogen werden.
- Englisch und Französisch werden in allen Zyklen mit einer Gesamtnote beurteilt.
- Die Fachleistungen in Natur und Technik in der Sekundarschule werden neu mit Einzelnoten beurteilt. Physik, Chemie und Biologie müssen in den ersten drei Semestern mindestens je einmal beurteilt werden.
- Die Fachleistungen in Geografie und Geschichte werden in der Sekundarschule mit einer Gesamtnote in Räume, Zeiten, Gesellschaften ausgewiesen.
- Die Fachleistungen in Medien und Informatik werden ab der 1. Klasse der Primarschule im Fachunterricht mitbeurteilt. Wenn gemäss Stundentafel spezielle Zeitgefässe dafür zur Verfügung stehen, gibt es zusätzlich eine eigene Note.

Die Gesamtbeurteilung der Fachleistungen im Zeugnis bleibt ein professioneller Ermessensentscheid der Lehrperson, der pädagogisch begründet ist und sich auf vielfältige Kompetenznachweise stützt. Das eröffnet einen Spielraum für vielfältige Beurteilungsformen während des Schuljahres. Die Schulen entwickeln eine auf ihr pädagogisches Konzept abgestimmte gemeinsame Beurteilungskultur. Das laufende Schuljahr soll für vorbereitende Arbeiten auf Führungsebene in den Schulen genutzt werden.

Alle Unterlagen sind zu finden unter [www.av.tg.ch](http://www.av.tg.ch) > Stichwörter A-Z > Beurteilung.

### Neuerungen im Bereich der Qualitätssicherung

Im Schulblatt vom September konnten Sie sich über die neuen Strukturen und Prozesse im AV informieren. Das wirkt sich unter anderem auf die Aufsichtstätigkeit in den Schulen und die Prozesse im Bereich von Sonderschulungen aus.

Die institutionalisierten regelmässigen Standortbesprechungen der Schulaufsicht mit den Verantwortlichen der Schulgemeinden und Sonderschulen werden im gleichen Rhythmus weitergeführt. Anstelle der bekannten umfassenden Evaluationen führen die zuständige Inspektorin oder der zuständige Inspektor und eine Evaluatorin oder ein Evaluator gemeinsam ein sogenanntes Audit in den Schulen durch. Dieses fokussiert mit Hilfe von Daten und Dokumenten der Schule auf die Qualitätsarbeit vor Ort. Nach der vorgängigen Dokumentenanalyse werden am Audit-Tag in der Schule mit Lehrpersonen, Behördenvertretungen und weiteren Mitarbeitenden Interviews geführt. Unterrichtsbesuche sind nicht mehr vorgesehen. Ein erfülltes Audit bedeutet, dass die Schule eine elementare Qualitätsarbeit leistet und bei gleichen Bedingungen in den Folgejahren keine weitere Überprüfung notwendig ist. Im "Qualitätsrahmen" ([www.av.tg.ch](http://www.av.tg.ch) > Stichwörter A-Z > Qualitätsrahmen) finden sich für die Bereiche Unterricht, Führung und Organisation entsprechende Qualitätsmerkmale und dazugehörige Kriterien. Neu führt die Fachstelle Evaluation eine "Servicestelle". Sie unterstützt Schulen in Planung, Aufbau und Durchführung ihrer eigenen Qualitätsarbeit, insbesondere in ihrer Selbstevaluation.

Im neuen Fachbereich Sonderpädagogik werden alle Fragestellungen im Bereich der integrativen (InS) und separativen Sonderschulung bearbeitet. Dazu gehört:

- die Einrichtung von InS, das Festlegen von individuellen Eckwerten zusammen mit den Schulleitungen vor Ort und die Überprüfungen von Verlängerungen und dem Mitteleinsatz
- die Platzierung in separative Sonderschulen, deren periodische Unterstützung und Überprüfung
- die langfristige Sicherstellung geeigneter Massnahmen für die Förderung von Kindern und Jugendlichen mit besonderem Förderbedarf.

### Edulog

Die Plattform Edulog der EDK entwickelt eine sichere und standardisierte Lösung für das Problem der Identifizierung, Authentifizierung und Autorisierung im Bildungsbereich. Im Kern geht es darum, dass Sie Ihr lokales oder kantonales Schullogin auch zur Anmeldung bei Schulbuchverlagen oder anderen Bildungsplattformen nutzen können, ohne dabei mehr persönliche Daten preiszugeben, als vertraglich geregelt. Derzeit prüft eine Spurgruppe mit Vertretungen des VTGS und des Amtes für Volksschule, wie diese Plattform für die Thurgauer Schulen nutzbar gemacht werden könnte.

### Frühe Förderung

Die Frühe Förderung gewinnt auf verschiedenen Ebenen an Bedeutung.

Forschungsergebnisse weisen darauf hin, dass sich Investitionen im Bereich der Frühen Förderung nicht nur ökonomisch auszahlen, sondern auch einen Schritt in Richtung angestrebter Chancengerechtigkeit darstellen. Aus den Kindergärten wird gleichzeitig vermehrt über Kinder berichtet, die über eine ungenügende Sprachkompetenz verfügen oder Verhaltensauffälligkeiten zeigen. Vor diesem Hintergrund erhielten das AV und die Fachstelle für Kinder-, Jugend- und Familienfragen (KJF) Ende 2019 den Auftrag, Möglichkeiten für eine Stärkung der Frühen Förderung aufzuzeigen.

Für den Bereich der Sprache steht die Idee eines selektiven Obligatoriums für die vorschulische Sprachförderung im Vordergrund. Eine solche Einrichtung kennt man aus dem Kantons Basel-Stadt. Aufgrund einer Sprachstanderhebung werden dort Kinder mit Förderbedarf in Deutsch ein Jahr vor dem Kindergarten in Spielgruppen, Kitas oder Tagesfamilien gezielt unterstützt. Ein Vorschlag für eine entsprechende Umsetzung durch die Schulgemeinden im Thurgau ging im Oktober bei den Bildungsverbänden, den Parteien und der weiteren Öffentlichkeit in Vernehmlassung. Im Bereich des Verhaltens stehen freiwillige Ansätze im Vordergrund. Mögliche Massnahmen sind hier mit verschiedenen bereits bestehenden Akteuren innerhalb und ausserhalb der Verwaltung abzugleichen. Entsprechend ist mit einem längeren Umsetzungshorizont zu rechnen.

# Räbeliechtli

Maja Lynn

Capo 3

Strophe

(D) F (A) C (Hm) D<sub>m</sub> (G) B

1. I de dunk - le Ster - ne - nacht zünd - ed mir es Cher - zli a. I - me  
 2. Mir sind zä - me un - der - wägs, Hand in Hand de Strass ent - lang. Eu - ses

Refrain

(D) F (A) C (Hm) D<sub>m</sub> (G) B

schö - ne Rä - be - liecht, wo mir gschnitzt und us - ghöht händ. Und es  
 war - me Rä - be - liecht, führt eus uf em Wäg dur d'Nacht.

(G) B (D) F (A) C (Hm) D<sub>m</sub> (G) B (D) F (A) C

lüch - ted da i eu - sem Dorf und er - hellt die dunk - li Nacht. Und wenn

(G) B (D) F (A) C (Hm) D<sub>m</sub> (A) C (D) F

ganz gnau luegsch chasch du im Licht - li Mond und Ster - ne gseh.

Hi, mein Name ist Maja Lynn.  
 Ich bin Kindergärtnerin und angehende Musiktherapeutin.  
 Seit einigen Jahren widme ich mich meiner Leidenschaft,  
 dem Kinderlieder schreiben. Meine Lieder handeln  
 von Kindergartenritualen und jahreszeiten-  
 spezifischen Themen.

Auf meiner Website [www.majalynn.ch](http://www.majalynn.ch)  
 kannst Du Dir meine Lieder anhören  
 und meine CDs und Liederhefte  
 bestellen.



Mit diesem QR-Code  
 kannst Du Dir das Räbeliechtli anhören.



## Organisatorisches

### Abstimmung und Wahlen

Die Abstimmung und Wahlen werden aufgrund der Tagungsabsage online durchgeführt.  
 Zwischen **Donnerstag, 5. November und Montag, 16. November 2020** wird der Link zur  
 Abstimmung auf der Homepage aufgeschaltet sein. Wir bedanken uns für eure zuverlässige  
 Teilnahme.

[www.tkk-tg.ch](http://www.tkk-tg.ch)

### Protokoll

Das Protokoll der Tagung vom 30. Oktober 2019 in Steckborn kann unter [www.tkk-tg.ch](http://www.tkk-tg.ch)  
 heruntergeladen und gelesen werden.

### Anträge

Anträge sind schriftlich bis spätestens am 31. Oktober 2020 an die Präsidentin zu richten.  
 (Tanja Kroha, Schlossgasse 15, 8570 Weinfelden)

### Mitgliederbeitrag

Für die Erfüllung unserer pädagogischen und standespolitischen Vorstandsarbeiten während  
 des ganzen Jahres zugunsten aller Lehrpersonen unserer Stufe sind wir auf weitere  
 finanzielle Einnahmen angewiesen.

Wir danken euch für eure Unterstützung im Rahmen des Mitgliederbeitrages.

Dieser beträgt: **50 Franken (Pensum ab 10 Lektionen)**  
**25 Franken (Pensum bis 9 Lektionen)**

Bitte zahlt den **passenden Betrag von 50 oder 25 Franken** mit dem beiliegenden  
 Einzahlungsschein ein. Herzlichen Dank für eure Unterstützung!

### Änderungen oder Fehler im Adressverzeichnis

Die Erhebung der Daten der Lehrpersonen geschieht ausschliesslich über die Sekretariate  
 der Schulgemeinden. Bitte meldet allfällige Änderungen oder Fehler direkt der eigenen  
 Schulgemeinde. Falls ihr Kolleginnen habt, welche keine Unterlagen erhalten haben, so  
 können diese das Tagungsheft auf unserer Homepage herunterladen: [www.tkk-tg.ch](http://www.tkk-tg.ch).

## Verabschiedungen

### Rücktritte aus dem Vorstand

Aus gesundheitlichen Gründen tritt **Janina Baumgartner** per sofort aus dem Vorstand zurück. Wir danken ihr ganz herzlich für ihr Engagement während dem vergangenen Jahr und wünschen ihr beste Gesundheit sowie alles Gute für die Zukunft.

### Rücktritt von Tanja Kroha aus dem Präsidium

Liebe Tanja

JETZT ist der Zeitpunkt gekommen «Danke» zu sagen. Vor neun Jahren hast du das Amt der Präsidentin der TKK angetreten und dich seither mit grossem Engagement auf verschiedenen Ebenen für unsere Stufe eingesetzt.

Du hast in dieser Zeit kleine und grosse Erfolge feiern können, musstest bestimmt aber auch Rückschläge und Enttäuschungen hinnehmen. Freud und Leid waren manchmal nahe beieinander. Davon hast du dich nicht abschrecken lassen und zusammen mit den Vorstandsmitgliedern die gesteckten Ziele weiterverfolgt. Seit August hast du nun einen neuen Weg eingeschlagen und arbeitest als Schulleiterin. Damit verbunden ist leider, dass wir dich ziehen lassen müssen. Wir danken dir herzlich für die gemeinsame Zeit und wünschen dir für die berufliche und private Zukunft alles Gute!

### Rücktritte als Rechnungsrevisorinnen

Heidi Niederer und Erika Taverner treten als Rechnungsrevisorinnen zurück. Der Vorstand bedankt sich für ihre Arbeit und das Engagement.

### Rücktritt als Delegierte

Wir danken Ursula Lang herzlich für das grosse Interesse und den Einsatz für die Kindergartenstufe in verschiedenen Diskussionen, Umfragen oder Vernehmlassungen.

## JETZT!

Wann ist eigentlich jetzt?

Na ganz einfach. Jetzt!

Und jetzt?

Jetzt ist auch jetzt!

Aber es war doch gerade jetzt.

Da kann doch nicht schon wieder jetzt

sein.

Oder doch?

Man denkt es, und schon ist es vorbei.

Wenn man sein ganzes Leben daran

denkt,

weiss man immer, wann gerade jetzt ist.

Aber man kann dann gar nichts anderes

mehr tun.

Jetzt nicht.

Und jetzt nicht.

Und überhaupt nie.

Darum hör ich auf damit.

JETZT!

Gerald Jatzek

## Wahlen

### Präsidium der TKK

Aus dem Vorstand stellen sich folgende zwei Frauen für ein Co-Präsidium zur Wahl:



**Nicole Gfeller** (Kindergartenlehrperson in Frauenfeld):

«Während dem Bildungsurlaub von Tanja Kroha durfte ich unsere Stufe in der Geschäftsleitung von Bildung Thurgau vertreten. Diese Arbeit war spannend und herausfordernd zugleich. Als Co-Präsidentin würde ich wieder in diesem Gremium mitarbeiten und unsere Anliegen vertreten.»



**Sandra Reusser** (Kindergartenlehrperson in Weinfelden):

«Gemeinsam mit Nicole Gfeller war ich während der Abwesenheit von Tanja Kroha im Co-Präsidium tätig. Mir liegt sehr viel an der Arbeit der Thurgauer Kindergarten Konferenz, weshalb ich mich weiter für unsere Stufe engagieren möchte. Ich stelle mich **begrenzt für ein Jahr** zur Wahl und würde mich freuen, bis dann eine Nachfolgerin gefunden zu haben. »

*Wenn du dich für die Arbeit im Vorstand interessierst oder einmal an einer Schnuppersitzung teilnehmen möchtest, dann melde dich bei uns!*

### Delegierte Bildung Thurgau

Für den frei werdenden Sitz als Delegierte stellt sich **Nelly Ackermann** (Kindergartenlehrperson in Frauenfeld) zur Wahl. Wir danken ihr herzlich für ihre Bereitschaft, sich für die Kindergartenstufe in diesem Gremium einzusetzen.

### Fachgruppenmitglieder Weiterbildungskurse (WBK)

Wir freuen uns sehr, dass sich zwei Frauen zur Wahl stellen als Fachgruppenmitglieder der WBK:

- **Nelly Ackermann** für den Fachbereich NMG (Kindergartenlehrperson in Frauenfeld)
- **Andrea Helfenberger** für der Fachbereich Medien und Informatik (Kindergartenlehrperson in der Basisstufe Götighofen)

## Rechnungsrevisorinnen


Glücklicherweise durften wir zwei engagierte Frauen finden, die sich als Rechnungsrevisorinnen zur Wahl stellen:

- **Lilian Büchi** (Kindergartenlehrperson an der Sprachheilschule in Märstetten)
- **Patrizia Rüdüsüli** (Kindergartenlehrperson in Bussnang)


Informatik Zyklus 1

# Einfach Informatik Zyklus 1

Informatik spielerisch entdecken



[einfachinformatik.ch](http://einfachinformatik.ch)

Klett und Balmer Verlag


## Jahresbericht 2019

Ich blicke zurück auf ein bewegtes Jahr. Die zweite Hälfte des Jahres war geprägt durch das Wort Corona und brachte einschneidende Veränderungen für unsere Schule mit sich. Dank der guten Arbeit der Taskforce Gruppe wurden die Schulen zeitnah mit den neuesten Weisungen bedient. Es zeigte sich wieder einmal, wie gut die Bildungsverbände zusammenarbeiteten und auf die Weisungen des Amtes war Verlass. In der Taskforce Gruppe haben alle Verbände einen Sitz, so dass das Amt die Stimmen der Lehrpersonen, Schulleitungen und Schulgemeinden miteinbeziehen kann und weiss, mit welchen Problemen die Schulen zu kämpfen haben. Auch im vergangenen Jahr konnten wir wieder gut mit unseren verschiedenen Bildungspartnern Kontakte pflegen. Sei dies mit dem Amt für Volksschule, dem LCH, der Pädagogischen Hochschule, den Kolleginnen und Kollegen der anderen Teilkonferenzen und mit vielen Lehrerinnen und Lehrern aus der Basis.

## Jahrestagung 2019

In Steckborn durfte ich am 30. Oktober die Lehrpersonen und Gäste zur Tagung begrüßen. Unsere Gastreferentin Frau Dr. phil. Irina Kammerer gab uns einen spannenden Einblick in die Welt der Beziehung und so lautete auch der Titel der Tagung: «Auf die Lehrpersonen kommt es an». Dieses Jahr konnte leider unsere Regierungsrätin Monika Knill nicht an der Tagung teilnehmen. Unser Amtschef Beat Brüllmann brachte sowohl die Grussbotschaft wie auch Informationen aus dem Amt für Volksschule mit. In Erinnerung bleibt sicher die Verabschiedung unserer langjährigen Vorstandsfrauen, Nadia Städler-Müller, Marisa Hugelshofer und Jovana Bögli. Sie alle haben über 10 Jahre die TKK mitgestaltet. Die Verabschiedung war daher geprägt von grossem Dank an die drei scheidenden Frauen. Es war uns gelungen, schon frühzeitig Ersatz zu finden. Wir durften vier Frauen an der Tagung wählen: Janina Baumgartner, Andrea Helfenberger, Jael Gysel und Céline Pfister stellten sich zur Wahl und wurden mit grossem Applaus in ihre neue Tätigkeit gewählt. Clown Hubi Zweifel aus Weinfelden traf mit seinen Aussagen gar manchmal auf den Punkt und konnte da und dort ein Lächeln auf die Gesichter der knapp 400 Kindergartenlehrpersonen und Gäste zaubern. Erwähnenswert war auch die Wahl des neuen TKK-Logos. Oder sollte man eher sagen, eine kosmetische Auffrischung? Der Unterstufenlehrer Fabian Egger modernisierte unser Logo sanft.



Gewählt wurde Nummer 2.



### Aus der Praxis für die Praxis!

Endlich waren sie fertig: die Dokumente zum Thema Elterngespräch. Sie konnten im Sommer beendet werden und wurden den Lehrpersonen offiziell an der Tagung übergeben. Damit wurde ein zeitintensives Projekt abgeschlossen. Wir hoffen sehr, dass die Basis diese Dienstleistung auch nutzt.

### Klausurtagung

An der Klausurtagung im Februar ging es primär darum, dass sich die neuen Vorstandsmitglieder einen Überblick über die Arbeiten der letzten Jahre verschaffen konnten. Dann ging es darum, dass alle Texte für die Homepage erarbeitet wurden. Wir beschäftigten uns mit dem Thema Raum und fragten uns, ob wir eine Empfehlung für Neu- und Umbauten erstellen sollten. Dies aus dem Grund, da ich über die Jahre hindurch viele Anfragen von Kolleginnen, Schulleitungen und Behörden zu diesem Thema bekam. Céline und Jael erhielten daraufhin den Auftrag, eine Beschreibung der einzelnen Spielorte und Räumlichkeiten aufzuschreiben.

Mit dieser Grundlage fassten wir im August den Entschluss, zusammen mit Tanja Kernland von der Schulberatung ein Empfehlungsdossier zu erarbeiten. Auch dieses wird erstellt unter dem Titel: Aus der Praxis für die Praxis. Wir sind guter Hoffnung, dass im nächsten Frühling 2021 die Empfehlung fertig sein wird. Natürlich werden wir auch unsere Basisfrauen in diese Arbeit wieder miteinbeziehen.

### Aus dem Vorstand

Regelmässig besuchte ich Sitzungen beim LCH in Zürich, mit Anne Varenne nahm ich zwei Mal an den PräsidentInnen Sitzungen des LCH teil und ich konnte Kolleginnen per Telefon diverse Fragen beantworten. Die Lücke war gross, da die scheidenden Vorstandsfrauen Nadia, Marisa und Jovana verschiedene Verpflichtungen wahrgenommen hatten. Sei dies als Vertreterinnen in den Arbeitsgruppen für die Weiterbildung, als Delegierte von Bildung Thurgau, als Unterstützerin bei Sitzungen an der PHTG oder beim Amtschef.

**Lehrmittel und Büromaterial für die Zukunft unserer Kinder!**



**Büromaterial-, Lehrmittel- und Drucksachenzentrale**  
**Riedstrasse 7, 8510 Frauenfeld**  
**Tel. 058 345 53 76, [www.lehrmittel-shop.tg.ch](http://www.lehrmittel-shop.tg.ch)**

**Kinder mit Liedern stärken**  
 Ausgaben von Béatrice Buschor

**Mir gönd ufd Reis**  
**Lieder, wo üs stärked für underwägs**  
 14 bewegende Lieder mit Klavier- und Gitarrenbegleitung  
 Die etwas andere Liedersammlung für freudvolles Singen und Bewegen mit 3- bis 8-Jährigen im Alltag, besonders geeignet für Frühförderung, Prävention und Therapie.  
 GH 11740, ISBN 978-3-03807-118-1

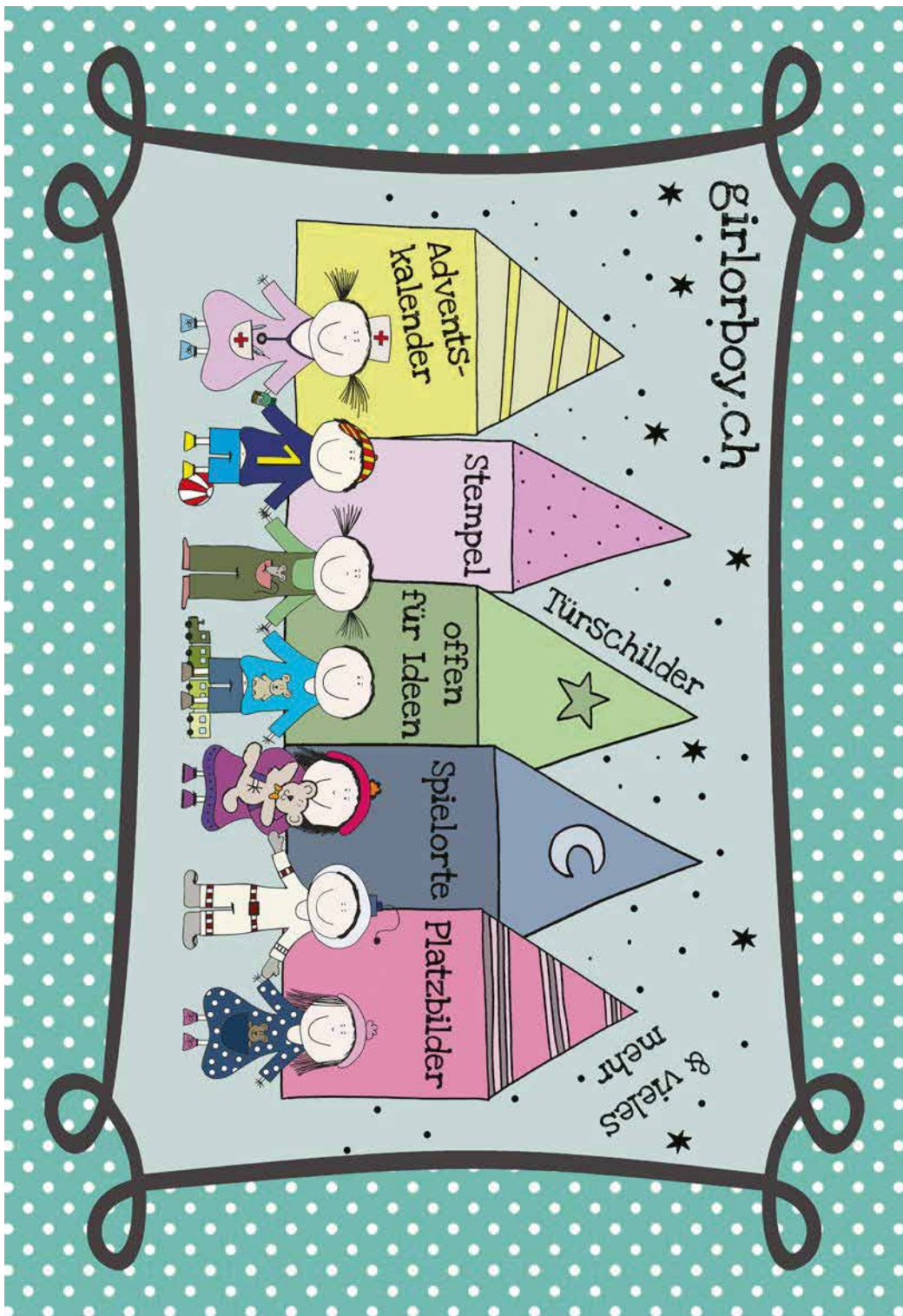
**Ufsteller**  
**Lieder, wo üs bewegt**  
 16 beflügelnde Lieder mit Klavier- und Gitarrenbegleitung  
 Eine spezielle Liedersammlung für 5- bis 10-Jährige, besonders geeignet zum Anregen eines vielfältigen Bewegungsrepertoires, sei es zu Hause, in Kindergarten, Schule, für Prävention oder Therapie.  
 GH 11741, ISBN 978-3-03807-119-8

**Fridensdrops**  
**Lieder vom Friden füt Gross und Chli**  
 15 beglückende Lieder mit Klavier- und Gitarrenbegleitung  
 Diese Liedersammlung eignet sich für Kinder und Erwachsene. Sie spricht die Herzensebene und den ganzen Menschen mit Körper, Gefühlen und Verstand an. Die Lieder wirken präventiv und befreiend.  
 GH 11742, ISBN 978-3-03807-120-4

Je: Notenformat, illustriert, CHF 16.80  
 Erhältlich im Fachhandel oder auf [www.hug-musikverlage.ch](http://www.hug-musikverlage.ch)



[www.hug-musikverlage.ch](http://www.hug-musikverlage.ch)



Die neuen Vorstandsfrauen Jael, Céline, Janina und Andrea starteten mit viel Elan und Freude in die neue Tätigkeit. Sie übernahmen die Aufgaben ihrer Vorgängerinnen und diskutierten und entschieden engagiert an den Sitzungen mit. Coronabedingt fielen auch bei uns Sitzungen aus. Nach dem Lockdown freuten wir uns auf die erste Sitzung. Sehr ungewohnt war der grosse Abstand. Wir hielten die Sitzung im Saal des Martin Haffter Kindergartens ab. Mit viel Platz zwischen den Stühlen, aber mit viel Motivation, endlich wieder zur Normalität zurück zu kommen. Leider mussten wir uns im August von unserer neuen Vorstandsfrau Janina Baumgartner wieder verabschieden. Aus gesundheitlichen Gründen muss sie kürzer treten und tritt per sofort aus dem Vorstand aus. Richtig! Wir sind wieder auf der Suche nach einer Kollegin, die uns unterstützen möchte. Melde dich unverbindlich bei mir! Wie schon vor einem Jahr angekündigt, werde ich auf Ende Oktober 2020, nach neun Jahren, als Präsidentin von der Thurgauer Kindergarten Konferenz zurücktreten. Noch immer sind wir auf der Suche nach einer Co-Präsidentin, die Lust hat, mit Nicole Gfeller zusammen die Teilkonferenz zu führen. Wie immer ist es schwieriger, eine präsidiale Stelle zu besetzen, aber wir sind immer noch in der Hoffnung, dass sich eine engagierte und motivierte Frau finden wird.

#### **Neuer Studiengang KGU (Kindergarten Unterstufe)**

Die Studiengangsleiterin der Vorschulstufe der Pädagogischen Hochschule Thurgau PHTG, Karin Fasseing und die Verantwortliche für die praktische Ausbildung, Barbara Weiss kamen im Januar zu uns nach Weinfelden. Gemeinsam mit dem Vorstand der TUK (Thurgauer Unterstufen Konferenz) hörten wir den Ausführungen der beiden zu. Die Pädagogische Hochschule in Kreuzlingen hat den Auftrag einen neuen Studiengang zu erarbeiten. Dies ist eine spannende und zugleich schwierige Aufgabe. Die beiden Frauen gaben uns einen Einblick in die schwierigen Verhandlungen. Leider konnten wir uns nur einmal treffen. Da der Studiengang im nächsten Jahr angeboten wird, sind die Projektverantwortlichen an der Entwicklung. Einen Einblick in die Welt des Kindergartens konnte ich einer Delegation bestehend aus vier Frauen der beiden Stufen Kindergarten und Unterstufe im Juni geben. Es ging darum, die wichtigen Bausteine des Kindergartens aufzuzeigen.

Wir sind dankbar, dass wir auch weiterhin als Partner wahrgenommen werden und werden uns auch im nächsten Jahr diesbezüglich mit der PHTG austauschen.

# Ulla aus dem Eulenburg

Vorlesebücher zur Förderung der Medienkompetenz von 3- bis 8-jährigen Kindern



Ulla aus dem Eulenburg erhältlich unter [lmvz.ch/shop](http://lmvz.ch/shop)



**LM**  
**VZ**  
LEHRMITTEL  
VERLAG  
ZÜRICH

Räffelstrasse 32  
8045 Zürich  
T +41 44 465 85 85  
[info@lmvz.ch](mailto:info@lmvz.ch)  
[www.lmvz.ch](http://www.lmvz.ch)

## Lohn

Mit grosser Freude haben wir Vorstandsmitglieder auf folgende Nachricht reagiert: Einsetzung einer Arbeitsgruppe zur Überprüfung der Einreihung der Kindergartenlehrpersonen

### Ausgangslage:

Seit der Besoldungsrevision im Jahr 2015 sind die Kindergartenlehrpersonen im Lohnband 2 und damit ein Lohnband tiefer als die Primarlehrpersonen eingereiht. Dies entspricht einer Differenz bei der Besoldung von 8.5 %. Diese Differenz wird damit begründet, dass der Zugang zur Vorschulbildung direkt nach der Fachmittelschule (FMS) leichter möglich ist und geringere Anforderungen stellt als der Zugang zur Primarlehrerausbildung, bei dem zwingend eine gymnasiale Matura erforderlich ist. Zudem wird die tiefere Besoldung mit der Anrechnung der Pausenzeiten als Unterrichtszeit sowie der Verzicht auf aufwändige Korrekturarbeit gerechtfertigt. Demgegenüber sind die Anforderungen an die Lehrpersonen des Kindergartens in den letzten Jahren beträchtlich gestiegen, so dass sich eine tiefere Besoldung nicht mehr rechtfertigen lässt. Dies zeigt auch der Forschungsbericht der PHTG vom Herbst 2018. Dieser zeigt auf, dass der frühere Kindergarteneintritt zusätzliche Anforderungen an die Kindergartenlehrpersonen stellt und auch der hohe Anteil von Kindern aus einem fremdsprachigen Elternhaus eine besondere Herausforderung darstellt. Der tiefere Lohn wird von den Kindergartenlehrpersonen denn auch als fehlende Wertschätzung betrachtet, die sich in keiner Weise rechtfertigen lässt. Das Postulat der Lohnanpassung an die Primarschullehrpersonen wurde auch seitens Bildung Thurgau immer wieder eingebracht. Mit dem neu geplanten Studiengang Kindergarten-Unterstufe, der im Herbstsemester 2021 beginnen wird, soll diese Ungleichbehandlung nun korrigiert werden. Ziel ist es, die Neueinreihung mit dem Abschluss des ersten Jahrgangs der neuen Ausbildung auf Beginn des Schuljahres 2024/2025 umzusetzen. Eine interdisziplinäre Arbeitsgruppe mit Vertretungen der Bildungsverbände soll die Frage der Neueinreihung der Kindergartenlehrpersonen prüfen. Die Ergebnisse der Arbeiten sind in einem Bericht zuhanden der Departementschefin darzulegen. Und damit verbunden sind natürlich von Seiten der Kindergartenlehrpersonen grosse Erwartungen. Kommt im Jahr 2024 die Lohngleichstellung mit unseren Kolleginnen und Kollegen der Primarschule? Wir erwarten es sehr und hoffen auf einen positiven Bericht, der die Mehrheit der Mitglieder des Grossen Rates dazu bewegt, die gerechtfertigte Lohnangleichung vorzunehmen.

Erkunden, Spielen, Experimentieren

# Kinder begegnen Natur und Technik im Kindergarten

Jetzt online  
bestellen auf  
[shop.lmvz.ch](http://shop.lmvz.ch)



**LM**  
**VZ** LEHRMITTEL  
VERLAG  
ZÜRICH

Räffelstrasse 32  
8045 Zürich  
T +41 44 465 85 85  
[info@lmvz.ch](mailto:info@lmvz.ch)  
[www.lmvz.ch](http://www.lmvz.ch)

## Dank

Auch dieses Jahr ende ich mit einem herzlichen Dank an all diejenigen, die sich im letzten Jahr für unsere Kindergartenstufe oder unsere Konferenz eingesetzt haben. Ein grosses Dankeschön geht an unsere Regierungsrätin Monika Knill, die sich auch weiterhin für uns einsetzen wird.

Wie jedes Jahr im Februar besuchten Nicole Gfeller und ich unseren Amtschef Beat Brüllmann. Wir konnten unsere Fragen klären und Themen platzieren. Wir schätzten den Austausch sehr, zumal sich Beat Brüllmann äusserst fundiert vorbereitete und wir sehr angeregt mit ihm diskutieren konnten.

Ebenfalls danken möchte ich der Geschäftsleitung von Bildung Thurgau für die gute Zusammenarbeit mit allen Präsidentinnen und Präsidenten der Teilkonferenzen, insbesondere Anne Varenne für ihre unermüdliche Arbeit zugunsten aller Lehrpersonen. Ein herzlicher Dank geht an unsere Delegierten, die in diesem speziellen Jahr nur einmal nach Weinfelden zur Delegiertenversammlung kamen. Ihre Arbeit war und ist sehr wertvoll.

Danke auch an unsere Basisfrauen, die wir immer wieder spontan befragen dürfen und allen Frauen, die den TKK in einer Arbeitsgruppe vertreten.

Der grösste Dank geht an die neuen und ehemaligen Vorstandskolleginnen, die viele Stunden investierten, um für ihre Kolleginnen an vorderster Front zu arbeiten.

September 2020

Tanja Kroha

Präsidentin TKK

# Zwergen-Kochbuch

Ein Kochvergnügen für 4- bis 9-Jährige



Ab Dezember  
erhältlich

Jetzt online bestellen  
auf [shop.lmvz.ch](http://shop.lmvz.ch)

**LM**  
**VZ**  
**Z**  
LEHRMITTEL  
VERLAG  
ZÜRICH

## Die leuchtenden Augen dankbarer Kinder



Bild: Werner Lenzin

**Während 31 Jahren unterrichtete Tanja Kroha am Schulzentrum Martin Haffter in Weinfelden mit grosser Begeisterung und nie erlahmender Hingabe die Kleinsten als Kindergartenlehrerin. Neun Jahre stellte sie sich der Thurgauer Kindergarten Konferenz (TKK) als Präsidentin zur Verfügung. Seit diesem Sommer leitet Tanja Kroha die drei Primarschulen Hohentannen, Sitterdorf und Zihlschlacht der Volksschulgemeinde Bischofszell.**

Ihre grösste Begeisterung und Motivation, täglich mit Freude ins Schulzentrum Martin Haffter hinaus zu fahren, waren die begeisterten Kinder, die ins Schulzimmer stürmten. «In welchem Beruf wird man täglich jeden Morgen von 20 erwartungsvollen Kindern angestrahlt?», so schwärmt die 51-Jährige, wenn sie an ihre vergangene berufliche Tätigkeit zurückdenkt. Gemäss den Grundsätzen des Weinfelder Schulzentrums standen auch für sie die Kinder jahraus und jahrein im Mittelpunkt und wurden ganzheitlich gefordert und gefördert. Nun ist es für sie Zeit, einen neuen beruflichen Lebensabschnitt zu beginnen und Neues anzupacken.

### **Buchhändlerin oder Krankenschwester**

Längstens ist sie in der Thurgauer Schullandschaft ein bekanntes Gesicht geworden, die Dame mit dem markanten Stirnband, welches inzwischen zu ihrem Markenzeichen geworden ist. «Ich habe schon als Teenager zu meiner Frisur farbige passende Kopftücher getragen und heute sind sie nur noch schwarz oder weiss», betont sie.

## Topsellers

### 22 Kindergarten-Songs und 3 Minimusicals



#### Hilf mir, chliini Änte!

Hüt bestimm ich! – Drüü sind eine z'viel!  
*Salome Preisendanz-Birnstiel (nach den Bilderbüchern von Laura Bucher und Cornelia Durrer)*

Musikalischer Werkzeugkasten mit Ritual- und Bewegungsliedern für den zeitgemässen Kindergarten.

**Kindergarten-Werkstatt** «Hilf mir, kleine Entle!» dazu erhältlich.

Lieder- und Minimusical-CD, Lieder-/Theaterheft, Playback-CD, Werkstatt (PDF), 3 Bilderbücher

**Set** (3 Bilderbücher, 1 CD, 1 Liederheft) **CHF 79.80**

Weitere Musical- und Lieder-CDs sowie Hörbeispiele auf [adoniashop.ch](http://adoniashop.ch)

### Minimusical

#### De Pirate-Wettkampf

Minimusical für Kindergarten und Unterstufe

*Salome Preisendanz (Bilder von Natalie Claudio)*

Das Kindergarten- und Unterstufenmusical ist ein Spass zum Hören im Kinderzimmer und lässt sich von Kindergartenklassen gut aufführen.

Mit humorvoll gezeichnetem Bilderbuch.

Minimusical-CD, Lieder-/Theaterheft, Playback-CD, Bilderbuch

**Set** (CD, Liederheft, Bilderbuch) **CHF 44.80**



**25 %**  
ab 10 CDs

**50 %**  
ab 10 Liederhefte

**mp3**  
adoniashop.ch

**Günstiger im Set**

Ein passendes Halstuch gehört immer dazu. Als Tanja Kroha als Tochter einer Damenschneiderin und eines Sekundarlehrers in Bischofszell sich mit der Berufswahl befasste, standen für sie die beiden Berufe Buchhändlerin oder Krankenschwester im Mittelpunkt. Doch es kam anders: «Nach einer zweitägigen Schnupperlehre im Kindergarten Nord stand für mich der Entschluss fest: Ich wollte Kindergartenlehrerin werden.» Ihre Augen strahlen und sie erzählt von einer der glücklichsten Zeiten in ihrem Leben, der Ausbildung zur Kindergartenlehrerin im Theresianum Ingenbohl in Brunnen. «Während diesen leider nur drei Jahren wurden wir 200 Mädels der verschiedensten Berufsgruppen schon im ersten Jahr von fachlich bestens ausgewiesenen Ordensschwestern in 23 Fächern unterrichtet», erinnert sie sich. Dazu gehörte auch der Instrumental- und Werkunterricht.

#### Kreativ und vielseitig

Im Jahr 1989 begann sie als blutjunge Kindergärtnerin im Schulzentrum Martin Haffter mit dem Unterrichten. Und welches war der Grund, dass sie 31 Jahre diese Tätigkeit ausübte? «Als Kindergärtnerin öffnet man den Kindern eine Welt und nimmt sie mit auf eine Reise des Entdeckens», lautet die spontane Antwort. Besonders angetan hatten es Tanja Kroha während ihrer ganzen beruflichen Tätigkeit die schwierigen Kinder: «Die Problemkinder standen mir nahe und ihre ersichtlichen Fortschritte in Form einer optimalen Förderung waren für mich wichtige Zeichen in diesem kreativen und vielseitigen Beruf.»

#### Präsidentin seit 2011

An der Konferenz der Thurgauer Kindergärtnerinnen erfolgte, dies nach einer Anfrage eines Vorstandmitgliedes, Tanja Kroha's Wahl als Konferenz-Präsidentin. «Nach dem Abbruch einer begonnenen Coaching-Ausbildung kam mir dieses Amt gelegen und ich stürzte mich mit Freude in diese schöne Aufgabe.» Dankbar denkt sie zurück und stellt die optimale Unterstützung ihrer Vorstandsmitglieder und Anne Varenne von Bildung Thurgau in den Vordergrund. Als prägende Meilensteine ihrer präsidentalen Tätigkeit bezeichnet sie die Verabschiedung des früheren Amtschef Walter Berger (2015), mit dem sie eine sehr gute Zusammenarbeit pflegte. Er hatte immer ein offenes Ohr für die Anliegen und Nöte der Kindergärtnerinnen. «Auch sein Nachfolger Beat Brüllmann war für mich ein verlässlicher Partner und Regierungsrätin Monika Knill hat für sehr viel Ruhe in der Schullandschaft gesorgt», sagt die scheidende Präsidentin. Ein wichtiger Faktor war für sie auch die erspriessliche und enge Zusammenarbeit mit der Pädagogischen Hochschule Thurgau.

# Spass an der Bewegung

Im Kindergartenalter legen Sie den Grundstein für die motorischen Fähigkeiten Ihrer Schülerinnen und Schüler. Wir unterstützen Sie mit einem vielseitigen Programm.



## Fächer Kids Volley

Volleyball spielen lernen mit angepassten Formen. Für Kinder ab 5 Jahren.



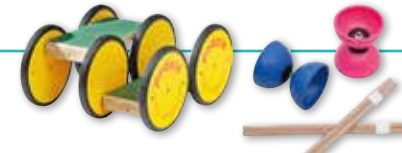
## Fächer Rollen und Fahren Basics

Die Kinder lernen, sich sicher auf verschiedenen Rollgeräten zu bewegen.



## Fächer Koordinative Fähigkeiten Basics

Die koordinativen Fähigkeiten bilden die Grundlage jeder Bewegungssteuerung.



## Bewegungsmaterial

Grosses Sortiment an Geräten, mit denen die Bewegung gezielt gefördert wird.



Produktinformationen finden Sie auf [www.ingold-biwa.ch](http://www.ingold-biwa.ch)

## Unser Berater vor Ort

Kontaktieren Sie Guido Fässler, er berät Sie gerne.

Guido Fässler 079 717 41 78  
guido.faessler@ingold-biwa.ch

## Showroom in Utisbach

Aktuelle Lernmedien sowie Neuheiten aus den Bereichen Gestalten und Schulmaterial werden präsentiert. Kommen Sie vorbei!

Weitere Showrooms finden Sie in Herzogenbuchsee und Ecublens.

Gerne erinnert sich Tanja Kroha in diesem Zusammenhang an die Verabschiedung von Studienlehrgangsleiterin Maria Moser und die konstruktive Zusammenarbeit mit deren Nachfolgerin Karin Fasseing. Zu loben weiss die langjährige Präsidentin auch die partnerschaftliche Zusammenarbeit und der Aufbau eines guten Netzwerkes mit den andern Stufenkonferenzen, «dies ohne ein einziges Gegeneinander.» Wichtige Punkte waren für sie auch der Aufbau von sogenannten Basisfrauen aus der Konferenzmitte, welche das ganze Konferenzgebiet abdeckten und die Meinung und praktischen Erfahrungen ihrer Kindergartenkolleginnen in den Vorstand einbrachten. Als eine der besten Konferenztagungen bezeichnet Tanja Kroha diejenigen im Jahr 2014 in Steckborn, als eine «Kropfleerete» und eine anschliessende Podiumsdiskussion die Nöte und Sorgen der Kindergartenlehrerinnen zutage brachte. Wichtige Player vom Amt für Volksschule leiteten die Diskussionsrunden und gewannen so einen Einblick in den Alltag der Kindergartenlehrerinnen. Daraus entstand ein neues Verständnis für deren Anliegen und legte den Boden, dass die PHTG einen Forschungsauftrag bekam, um die Anfangssituation im Kindergarten genauer unter die Lupe zu nehmen. Ein wichtiger Schritt war für sie zudem die Schaffung verschiedener Dokumente für die Durchführung von Elterngesprächen mit dem Titel «Aus der Praxis, für die Praxis».

## Andere Betreuung als vor 30 Jahren

Und wie beurteilt die zurücktretende Präsidentin den Beruf der Kindergartenlehrerin aus heutiger Sicht? «Es ist klar nicht mehr leistbar und zeitgemäss, dass eine einzige Lehrperson für 16 bis 24 Kinder verantwortlich ist», lautet ihre Antwort. Sorge bereitet ihr auch die Tatsache, dass viele ihrer Kolleginnen infolge der grossen Belastung in Teilzeit tätig sind, dies, um genügend Zeit für Erholung zu bekommen und trotzdem ein grösseres Pensum leisten. Grosse Hoffnung hegt Tanja Kroha, dass endlich die lang diskutierte Lohnanpassung als Anerkennung, die schon lange fällig wäre, erfolgen wird. Von den Politikern erwartet sie kein Schönreden, sondern eine Verbesserung der Rahmenbedingungen. «Mit mehr Personal im Schulzimmer wäre es möglich, die heutigen Kinder optimaler zu fördern und der Zufriedenheitsgrad der Unterrichtenden könnte verbessert werden», davon ist die langjährige Kindergartenlehrerin überzeugt. Sie und ihre Kolleginnen sind nach wie vor bestrebt, den Kindern den besten Start zu bieten, die Eltern optimal abzuholen und schwierige Kinder durch eine zweite Lehrperson im Schulzimmer zu betreuen.



## Individuelle Weiterbildung

**Praxiserfahrung mit wissenschaftlichen Erkenntnissen verbinden? Entdecken Sie unsere Weiterbildungskurse.**

- > 20.21.203 Märchenwerkstatt
- > 20.21.301 Spieglein, Spieglein ...
- > 20.21.706 Abenteuer Steinzeit

Weitere Weiterbildungsangebote finden Sie auf [phtg.ch](http://phtg.ch) > Weiterbildungsfinder



**Pädagogische Hochschule Thurgau.**  
Lehre Weiterbildung Forschung



«Das heutige Kind braucht eine andere Betreuung und Sozialisierung als vor 30 Jahren und der Start muss für die Kinder und deren Familien möglichst optimal sein, eine Anforderung, die nur im Teamteaching möglich ist», davon ist Tanja Kroha überzeugt. Zudem hat das heutige Kind aus ihrer Sicht viel zu viele Bezugspersonen und diese Situation muss für sie im Kindergarten auf möglichst wenig Personen reduziert werden. «Das Spielen ist einer der wichtigsten Bausteine auf unserer Stufe und benötigt heutzutage viel Aufwand, um den Kindern zu helfen, wie sie spielen und wie sie miteinander spielen können. Es ist leider nicht mehr davon auszugehen, dass alle Kinder spielen können. Sich intensiv in eine Spielsituation hineingeben ist die wichtigste Voraussetzung, um Erfolg in der Schule zu haben, so Kroha.

### **Übernahme der Schulleitung**

Für die Zukunft wünscht sich Tanja Kroha, dass der Kanton auch weiterhin ein verlässlicher Partner der Teilkonferenzen bleibt und Verbände und Departement ein wertschätzendes und gutes Miteinander pflegen werden. Sie warnt vor einem Auseinanderdriften und hofft, dass der Kanton auch weiterhin die Teilkonferenzen und ihre Präsidentinnen und Präsidenten unterstützt, dies als Garant einer guten Zusammenarbeit. Der Einblick in die Schulentwicklung und die kantonalen Themen und die Mitarbeit in verschiedenen Gremien betrachtet die zurücktretende Präsidentin als eine gewinnbringende Zeit, dies auch für ihre persönliche Entwicklung. So war für sie der Beginn der Schulleiterausbildung an der Akademischen Erwachsenenbildung in Zürich und Luzern im vergangenen Jahr ein logischer Schritt. Seit diesem Sommer ist sie nun Schulleiterin in der grossen Volksschulgemeinde Bischofszell und schätzt dort die unterstützende und aufbauende Zusammenarbeit mit ihren sechs Schulleiter-Kolleginnen und -Kollegen.

**Werner Lenzin, September 2020**



**Don't  
worry.**



Alles für Büro und Schule:  
Das volle Sortiment an Topprodukten  
zu Bestpreisen vom inhabergeführten  
Schweizer Spezialisten. [schochvoegtli.ch](http://schochvoegtli.ch)

**macht's  
einfach.**

**TKK-Jahresrechnung 2019**

**TKK Jahresabschluss 2019**

		Einnahmen	Ausgaben	Saldo
<b>Sparkonto</b>	<b>CHF</b>	<b>18'299.76</b>	<b>3'023.80</b>	<b>42'000.91</b>
<b>Vereinskonto</b>	<b>CHF</b>	<b>16'014.75</b>	<b>28'283.55</b>	<b>583.36</b>
<b>Total Vermögen</b>	<b>CHF</b>			<b>42'584.27</b>

**Rechnung TKK 2019**

		Einnahmen	Ausgaben
Vorstandsarbeit	CHF	25'266.91	21'038.00
Mitgliederbeitrag	CHF	19'042.50	
Konferenz	CHF	2'850.00	7'245.55

Die Rechnung 2019 wurde von Nadia Städler-Müller geführt. Vielen Dank für die Arbeit!

**Revisionsbericht**



**Ihr Komplettausrüster für  
Zirkus-Schulprojekte!**

*...bezaubernde Kinder im  
Zauber der Manege...*

Jetzt informieren für Saison 2021/22

Bengalo Kinderattraktionen GmbH  
8580 Amriswil  
079 341 31 59

Infos unter [www.bengalo.ch](http://www.bengalo.ch)



# Naturmuseum Thurgau

Wissen schaffen. Wissen entdecken



**Vielfältige Angebote für Lehrpersonen und  
den Museumsbesuch mit der Schulklasse**

Di-Fr 14-17 Uhr / Sa-So 13-17 Uhr  
Freie Strasse 24 / Frauenfeld  
[naturmuseum.tg.ch](http://naturmuseum.tg.ch)



Der Umwelt *zuliebe,*  
drucken Sie mit uns  
klimaneutral!

**BODAN**

Druckerei und Verlag  
Kreuzlingen · [www.bodan-ag.ch](http://www.bodan-ag.ch)



Thurgauer Tagblatt AG  
Druck und Digitale Medien  
Weinfelden · [www.ttw-ag.ch](http://www.ttw-ag.ch)



Der Ort für Ihren Schulmaterial-Einkauf!



**BODAN**

**Bodan AG**  
**Buchhandlung & Papeterie**  
Hauptstrasse 35  
CH-8280 Kreuzlingen  
T +41(0)71 672 11 11

[papeterie@bodan-ag.ch](mailto:papeterie@bodan-ag.ch)  
[www.bodan-ag.ch](http://www.bodan-ag.ch)  
@ bodan\_ag

► Papier/Karton

► Bastelsachen

► Lernbücher

► Spiele/Lernspiele

► ... viel Kreativität

► Schreibstifte

► Malsachen

► Bilderbücher

► Malbücher